

Gesamtübersicht der Modulbeschreibungen

im Studiengang

„Bachelor of Science (B.Sc) Betriebswirtschaft“

an der Hochschule Albstadt-Sigmaringen

(Stand: 26.10.2018)

Bitte beachten Sie:

Die rechtsverbindliche Gültigkeit im Umfang und Durchführung der Lehrveranstaltungen im Studiengang Betriebswirtschaft (B.Sc.) ist ausschließlich durch die Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Albstadt-Sigmaringen gegeben.

Diese Übersicht erhebt keinen Anspruch auf eine rechtsverbindliche Gültigkeit und dient ausschließlich Informationszwecken.

Inhaltsangabe

11010 Informatik I (neue StuPo 16.2: Wirtschaftsinformatik)
11510 Wirtschaftsmathematik
12010 Soft Skills und Managementtechniken (neue StuPo 16.2: Soft Skills)
12510 Grundlagen der BWL
13010 Rechnungswesen I (neue StuPo 16.2: Buchführung)
13510 Wirtschaftsrecht
14010 Wirtschaftsstatistik
14510 Operations-Research
15010 Wirtschaftsenglisch
15510 Grundlagen der Produktion und Logistik
16010 Organisation (neue StuPo 16.2: Personal und Organsiation)
16510 Grundlagen der VWL
21010 BWL-Seminar
21510 Informatik II
22010 Rechnungswesen II (neue StuPo 16.2: Kosten- und Leistungsrechnung)
22510 Personalwesen
23010 Unternehmensbesteuerung
23510 Betriebliche Informationssysteme
24010 Rechnungswesen III
24510 Grundlagen des Marketing
25010 Grundlagen des Controlling
25510 Grundlagen des Produktionsmanagement
31010 Seminar zum Praxisstudium
31020 Praxisstudium
31510 Investition und Finanzierung
32010 Unternehmensführung
32510 Wirtschaftspolitik
33010 Marketing I
33510 Marketing II
34010 Seminar Marketing
34510 Controlling I
35010 Controlling II
35510 Seminar Controlling
36010 Produktionsmanagement I
36510 Produktionsmanagement II
37010 Seminar Produktionsmanagement
37510 International Business I
38010 International Business II
38510 Seminar International Business
41010 Projekt: Entscheidungsorientiertes Handeln
41510 Projekt: Betriebswirtschaftliche Standardsoftware
42010 Projekt: Change Management
51010 Bachelor-Thesis

Modultitel: Informatik I	Code: 11010		
	Level: 1		
Veranstaltung(en): Wirtschaftsinformatik	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS: 5	SWS: 4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Kempfer / Prof. Dr. Ruf	Modulumfang: 125 Std.	Regelsemester: 1	
Workload: Kontaktzeit: 45h Vor- und Nachbereitung (Übungsbeispiele am PC): 60h Prüfungsvorbereitung: 20h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Keine			
Verwendbarkeit des Moduls: Modul 24500, Digital Business			
Lernziele: Die Studierenden sind in der Lage, den Einsatz, die Arten und den Zweck von Informationssystemen, insbesondere im betriebswirtschaftlichen Anwendungskontext beschreiben zu können. Die Begriffe Daten, Information und Wissen können durch die Studierenden unterschieden und im Anwendungskontext sicher eingesetzt werden. Die Studierenden kennen grundlegende Prozesse der Informationsverarbeitung und können Bezüge zu den erforderlichen Hard- und Softwaresystemen herstellen. Die Studierenden kennen die methodischen Grundlagen für den konzeptionellen Aufbau von Datenbanksystemen. Anhand einer Informationsbedarfsanalyse beherrschen die Studierenden die Erstellung konzeptioneller und logischer Datenmodelle als Basis für datenbankgestützte Informationssysteme. Die Einsatzmöglichkeiten mit marktüblichen Office-Anwendungen im betriebswirtschaftlichen Umfeld sind bekannt. Insbesondere beherrschen die Studierenden die funktionale Anwendung von Microsoft Excel für betriebswirtschaftliche Berechnungen und Analysen.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe betrieblicher Informationsverarbeitung • Grundlagen betriebswirtschaftlicher Informationsverarbeitungsprozesse • Technologische Grundlagen zum Aufbau und zur Wirkungsweise eines Datenbanksystems • Methoden zur konzeptionellen und logischen Datenmodellierung • Fallbeispiele zur Erarbeitung konzeptioneller und logischer Datenmodelle • Methodische und funktionale Grundlagen in der Anwendung von Microsoft Excel • Praxisorientierte Anwendung von Microsoft Excel für die Lösung betriebswirtschaftlicher Problemstellungen 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Hansen/Mendling/Neumann: Wirtschaftsinformatik, 11. Auflage, deGruyter/Oldenbourg, 2015. • Kempfer, H.: Betriebliche Informationssysteme, 1. Aufl., Kohlhammer, 2016. • Schels / Seidel: Excel im Controlling, 1. Aufl., Hanser, 2015. 			
Leistungsnachweis: Klausur (90 Minuten)			

Modultitel: Wirtschaftsmathematik	Code: 11510		
	Level: 1		
Veranstaltung(en): Wirtschaftsmathematik	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS:	SWS:
		5	4
Professor(en) / Dozent(en): Prof. Dr. Heidig / Herr Müller	Modulumfang:	Regelsemester:	
	125 Std.	1	
Workload: Kontaktzeit: 45h Vorbereitung: 20h Nachbereitung: 25h Klausurvorbereitung: 35h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Keine			
Verwendbarkeit des Moduls: Alle Module des Hauptstudiums			
Lernziele: Der Studierende beherrscht am Ende der Veranstaltung grundlegende Methoden der höheren Mathematik und ihre Anwendung auf typische Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre und der Betriebswirtschaftslehre. Darüber hinaus ist er mit dem Einsatz von GTR zur Anwendung mathematischer Methoden vertraut.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der höheren Mathematik • Differenzialrechnung einer und mehrerer Variablen, Integralrechnung • Ökonomische Funktionen • Finanzmathematik, Investitions- und Finanzierungsrechnung • Matrizen, Gleichungssysteme und Determinanten • Lineare Algebra und wirtschaftswissenschaftliche Anwendungen der Matrizenrechnung: Lineare Verflechtung, Input-Output-Analyse, Übergangsmatrizen, Markov-Prozesse 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Arrenberg, J.: Wirtschaftsmathematik für Bachelor, UTB , 2. Auflage, Stuttgart 2013 • Bosch, K.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Oldenbourg, 15. Auflage, München 2011 • Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Grundlagen, NWB Verlag, 14. Auflage, Herne 2015 • Bosch, K.: Mathematik für Ökonomen, Übungs- und Arbeitsbuch, Oldenbourg, 8. Auflage, München 2011 • Röpcke, H.: Wirtschaftsmathematik, Carl Hanser Verlag, München 2012 • Werzinger, G./ Wirth, T.: Repetitorium der höheren Mathematik, Binomi Verlag, 7. Auflage, Barsinghausen 2016 			
Leistungsnachweis: Klausur (90 Minuten)			

Modultitel: Soft Skills und Managementtechniken	Code: 12010		
	Level: 1		
Veranstaltung(en): Soft Skills und Managementtechniken	Lehrmethode(n): Seminar	ECTS: 5	SWS: 4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Heidig / Herr Dege	Modulumfang: 125 Std.	Regelsemester: 1	
Workload: Kontaktzeit: 45h Seminarvorbereitung: 20h Seminarnachbereitung: 20h Referatsvorbereitung: 40h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Keine			
Verwendbarkeit des Moduls: Alle Module des Hauptstudiums			
Lernziele: Nach Abschluss der Veranstaltung haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in projektbezogener Gruppenarbeit, Präsentation und Moderation erlangt. Sie besitzen ein Basiswissen im Umgang mit den Managementtechniken Problemanalyse, Ideenfindung und Ideenumsetzung, die sie fallbezogen anwenden können und sind in Kreativitätstechniken und Zeitmanagement geschult worden.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung, Merkmale und Anwendung von Softs Skills im Kontext der digitalen Transformation • Grundlagen emotionale Intelligenz, Kommunikation und Lösungsorientierung im Unternehmen • Grundlagen und Methoden der Aufgabenanalyse im Unternehmen • Strategien und Techniken der Ideenfindung im betrieblichen Umfeld • Grundlagen der Ideenumsetzung mittels Motivations-, Prozess- und Wissensmanagement • Grundlagen wissenschaftlicher Arbeit, Online-Medienkompetenz, Einsatz von mobilen Endgeräten im Lernumfeld • Merkmale und Handhabung von Moderationstechniken • Anwendung von Präsentationstechniken und -medien unter rhetorischen Gesichtspunkten 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Brem, A. und S. (2013): Kreativität und Innovation im Unternehmen; 1. Aufl.; Schäffer-Poeschel, Stuttgart • Bruch, H. / Vogel, B. (2005): Organisationale Energie; 1. Aufl.; Gabler, Wiesbaden • Deutscher Managerverband / Hrsg. (2003, 2004): Handbuch Soft Skills; 1. Aufl, dreibändig; VDF Hochschulverlag Zürich • Golemann, D. (2004): Emotionale Intelligenz; 16. Aufl.; dtv, München • Higgins J.M., Wiese G.G. (1996): Innovationsmanagement; 1. Aufl.; Springer-Verlag, Berlin • Pricken, M. (2010): Kribbeln im Kopf; 11. vollst. überarb. Aufl.; Hermann Schmidt, Mainz • Nonaka, I. / Takeuchi, H. (1997): Die Organisation des Wissens; 1. Aufl.; Campus-Verlag, Frankfurt/Main • Osterloh, I. / Frost, J. (2006): Prozessmanagement als Kernkompetenz; 5. Aufl.; Gabler, Wiesbaden • Schnetzler, N. (2004): Die Ideenmaschine; 3. Aufl.; Wiley-VCH Verlag, Weinheim • Watzlawick, P. / Weakland, J. / Fisch, R. (2003): Lösungen; 6. Aufl.; Verlag Hans Huber, Bern • Watzlawick, P. / Beavin, J. / Jackson, D. (2003): Menschliche Kommunikation; 10. unv. Aufl.; Verlag Hans Huber, Bern • Buhse, W. (2014): Management by Internet; 1. Aufl.; Verlag Börsenmedien, Kulmbach • Kruse, P (2015): Erfolgreiches Management von Instabilität; 8. Aufl.; Gabal, Offenbach 			
Leistungsnachweis: Referat			



Modultitel: Grundlagen der BWL	Code: 12510		
	Level: 1		
Veranstaltung(en): Grundlagen der BWL	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS: 5	SWS: 4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Sachse	Modulumfang: 125 Std.	Regelsemester: 1	
Workload: Kontaktzeit: 45h Vorbereitung: 20h Nachbereitung: 35h Klausurvorbereitung: 25h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Keine			
Verwendbarkeit des Moduls: Alle Module des Hauptstudiums			
Lernziele: Am Ende der Veranstaltung können die Studierenden das Erkenntnisobjekt der BWL beschreiben und sind in der Lage, zentrale Grundbegriffe der BWL problemadäquat zu verwenden. Darüber hinaus können die Studierenden einfache, betriebswirtschaftliche Problemstellungen auf der Basis des von der BWL vorgeschlagenen Problemlösungsprozesses strukturieren und ausgewählte Instrumente der Problemlösung/ Entscheidungsfindung anwenden. Außerdem besitzen sie am Veranstaltungsende einen Überblick über ausgewählte Teilbereiche (Funktions-/ Querschnittsbereiche) der BWL inklusive der zwischen diesen Bereichen bestehenden Zusammenhänge.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand der BWL und BWL als wissenschaftliche Disziplin • Problemlösungsprozess der BWL und ausgewählte Problemlösungsmethoden • Zentrale Teilbereiche/Funktionen der BWL und deren Zusammenhänge 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Wöhe, G.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 24. Aufl., München 2010 • Hopfenbeck, W.: Allgemeine Betriebswirtschafts- und Managementlehre, 14. Aufl., München 2002 • Schierenbeck, H. : Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, München 2004 			
Leistungsnachweis: Klausur (90 Minuten)			

Modultitel: Rechnungswesen I	Code: 13010		
	Level: 1		
Veranstaltung(en): Buchführung	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS: 5	SWS: 4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Rossmanith/Frau Christin Wiedergrün	Modulumfang: 125 Std.	Regelsemester: 1	
Workload: Kontaktzeit: 45h Vorbereitung: 20h Nachbereitung: 30h Klausurvorbereitung: 30h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Keine			
Verwendbarkeit des Moduls: Modul 15510: Kosten- und Leistungsrechnung Modul 24010: Rechnungslegung			
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls ist der Studierende in der Lage, die wesentlichen pagatorischen Geschäftsvorfälle im System der doppelten Buchführung buchhalterisch zu erfassen und das Buchhaltungssystem in seinem logischen Zusammenhang zu verstehen. Neben den laufenden Buchungen soll er auch Jahresabschlussbuchungen unter Berücksichtigung der hiermit zusammenhängenden Bewertungsfragen für Personen- und Kapitalgesellschaften vornehmen können.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Rechnungswesen • Allgemeine Darstellung des Systems der Finanzbuchhaltung und der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung • Darstellung der Verbuchung von ausgewählten laufenden Geschäftsvorfällen und vorbereitende Abschlussbuchungen • Jahresabschlussbuchungen von Personen- und Kapitalgesellschaften 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Eisele, W./Knobloch, A. P.: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, 8. Aufl., München 2011 • Falterbaum, H./Bolk, W./Reiß, W./Kirchner, T.: Buchführung und Bilanz, 22. Aufl., Bremen 2015 • Wöhe, G./Kußmaul, H.: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, 8. Aufl., München 2012 • Döring, U./Buchholz, R.: Buchhaltung und Jahresabschluss, 14. Aufl., Berlin 2015 • Zschenderlein, O.: Buchführung 1 und 2, 5. Aufl., Ludwigshafen 2015 • Bussiek, J./Ehrmann, H.: Buchführung, 9. Auflage, Herne 2010 			
Leistungsnachweis: Klausur (90 Minuten)			

Modultitel: Wirtschaftsrecht	Code: 13510		
	Level: 1		
Veranstaltung(en): Wirtschaftsrecht	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung, Fallbeispiele	ECTS: 5	SWS: 4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Heidig / Herr Schäfer	Modulumfang: 125 Std.	Regelsemester: 1	
Workload: Kontaktzeit: 45h Vorbereitung: 20h Nachbereitung: 25h Klausurvorbereitung: 35h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Keine			
Verwendbarkeit des Moduls: Modul 22510: Personal und Organisation			
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls hat der Studierende anhand von vielen exemplarischen Fällen die Fähigkeit erlangt, Sachverhalte juristisch einzuordnen und zu bewerten. Er kennt die Grundstrukturen des Zivilrechts und Gesellschaftsrechts. Des Weiteren kann er anhand von Gesetzestexten des BGB und HGB entscheiden, ob Ansprüche bestehen oder nicht. Am Ende der Vorlesung soll der Studierende in der Lage sein, selbstständig einen Sachverhalt zu überprüfen und strukturiert zu lösen.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeines Recht und allgemeines Schuldrecht, einschließlich Geschäftsfähigkeit, Willenserklärung, Vertragsschluss, Vertretung, Verjährung, Erlöschen von Schuldverhältnissen, Mehrheit von Schuldnern und Gläubigern, AGB, Fernabsatzvertrag, Haustürwiderruf • Besonderes Schuldrecht, dabei insbesondere Kaufvertrag und Darlehensvertrag • Sachenrecht, einschließlich Besitz, Erwerb von Eigentum, Vorkaufsrecht, Erwerb und Rechte an Grundstücken • Gesellschaftsrecht, einschließlich BGB Gesellschaft, OHG, KG und Grundzüge GmbH 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Fühlich, E. R.: Wirtschaftsprivatrecht, 9. Aufl., München 2008 • Danne, H. / Keil, T.: Wirtschaftsprivatrecht (Grundlagen, Bürgerliches Recht und Handelsrecht), 4. Aufl., Berlin 2009 • Schönemann W.B.: Wirtschaftsprivatrecht, 5. Auflage, Stuttgart 2006 • Fühlich E./ Werdan I. : Wirtschaftsprivatrecht in Fällen und Fragen, 4. Auflage, München 2008 • Kornblum U./ Schönemann W.B.: Privatrecht für den Bachelor, Multiple-Choice-Aufgaben, 10. Auflage, Stuttgart 2008 			
Leistungsnachweis: Klausur (90 Minuten)			

Modultitel: Wirtschaftsstatistik	Code: 14010		
	Level: 1		
Veranstaltung(en): Wirtschaftsstatistik	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS: 5	SWS: 4
Professor(en) / Dozent(en): Prof. Dr. Rövekamp	Modulumfang: 125 Std.	Regelsemester: 2	
Workload: Kontaktzeit: 45h Vorbereitung: 20h Nachbereitung: 25h Klausurvorbereitung: 35h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 11510: Wirtschaftsmathematik Kenntnisse im Umgang mit einem Tabellenkalkulationsprogramm			
Verwendbarkeit des Moduls: Alle Module des Hauptstudiums			
Lernziele: Die Studierenden beherrschen am Ende der Veranstaltung die zentralen Ansätze der Deskriptiven Statistik und der Wahrscheinlichkeitsrechnung sowie Grundideen der Induktiven Statistik. Sie sind in der Lage, die erlernten Konzepte und Verfahren auf einzelwirtschaftliche und gesamtwirtschaftliche Fragestellungen zur Beschreibung und Prognose von sogenannten Massephänomenen anzuwenden. Ebenso sind sie mit wichtigen Datenquellen der amtlichen und nicht-amtlichen Statistik vertraut wie auch mit der Umsetzung wirtschaftsstatistischer Methoden in die Unternehmenspraxis. Dies schließt die EDV-basierte Anwendung mit ein. Die Studierenden vertiefen ihr Wissen parallel zur Vorlesung selbständig mittels Übungsaufgaben der Plattform TeachMathics, die nicht nur einen Pool von über 1800 Aufgaben, sondern auch zahlreiche Übungen mit Tipps, Kniffen, Teilschritten zur Lösung und Theorie-Erklärungen beinhaltet.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Deskriptive Statistik <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungsmethodik und Grundbegriffe • Grafische Darstellung • Maßzahlen für ein- und zweidimensionale Häufigkeitsverteilungen • Regressions- und Korrelationsrechnung • Deskriptive Zeitreihenanalyse • Verhältniszahlen und Indizes • Wahrscheinlichkeitsrechnung und stochastische Modelle <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung • Kombinatorik, Gaußsche Verteilung, bedingte Wahrscheinlichkeit, Zufallsgrößen, Bernoulli-Formel, Erwartungswert • Stichprobenverfahren und Stichprobenfunktionen 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Toutenburg/Heumann: Deskriptive Statistik. Eine Einführung in Methoden und Anwendungen mit R und SPSS, 7. Aufl. 2009. • Toutenburg/Heumann: Induktive Statistik. Eine Einführung mit R und SPSS, 4. Aufl. 2008. • Fahrmeir, L. u.a.: Statistik: Der Weg zur Datenanalyse, 7. Auflage, Berlin 2012. • Bley Müller, J. u.a.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, Vahlen, 15. Aufl., 2008. • Schlittgen, R.: Einführung in die Statistik. Analyse und Modellierung von Daten, Oldenbourg, 12. Aufl., 2012. • Granados, G.: Lehrbuch der praktischen Statistik, Oldenbourg, 2003. • Bortz, J.: Statistik: Für Human- und Sozialwissenschaftler, 6. Auflage, Berlin 2005 			
Leistungsnachweis: Klausur (90 Minuten)			

Modultitel: Operations-Research	Code: 14510		
	Level: 1		
Veranstaltung(en): Operations-Research	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS: 5	SWS: 4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Schmidt-Endrullis	Modulumfang: 125 Std.	Regelsemester: 2	
Workload: Kontaktzeit: 45h Vorbereitung: 20h Nachbereitung: 25h Klausurvorbereitung: 35h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 11510: Wirtschaftsmathematik Modul 12510: Grundlagen der BWL			
Verwendbarkeit des Moduls: In allen Bereichen der Quantitativen Betriebswirtschaftslehre, spezielle Anwendungen im Produktionsmanagement			
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls hat der Studierende ein Grundverständnis für die Perspektiven und Methoden einer entscheidungsorientierten Betriebswirtschaftslehre in ihrer modellbasierten, quantitativen Ausrichtung erlangt. Er besitzt Grundfertigkeiten in der Modellierung grundlegender betrieblicher Realitäten sowie in der Lösung komplexer modellbasierter Entscheidungssituationen. Der Studierende beherrscht am Ende der Veranstaltung verschiedene Verfahren des Operations-Research und weiß die einzelnen Ansätze und Lösungsalgorithmen problemadäquat und zweckgerichtet auf unternehmensspezifische Fragestellungen anzuwenden. Dabei kann er auf verschiedene Methoden zur Lösung der Optimierungsprobleme zurückgreifen und weiß auch mit Software gestützten Anwendungen umzugehen.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der quantitativen Betriebswirtschaftslehre • Entscheidungstheorie und Management • Lineare Optimierungsmodelle (graphische & algorithmische Formulierung & Lösung von linearen Entscheidungsmodellen) • Sondermodelle (Goal-Programming, w-Methode, Duales Modell & Duale Methode) • Graphische & Algebraische Sensitivitätsanalyse • Grundzüge Nichtlineare Optimierung, Dynamische Optimierung, Spieltheorie 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Heinrich, G.: Basiswissen Mathematik, Statistik und Operations Research für Wirtschaftswissenschaftler. 5. Aufl., München 2013; darin: Teil III Operations Research, S. 209-302. • Domschke, W., Drexl, A.: Einführung in Operations Research, Springer, 9. Aufl., 2015 • Domschke, W., Drexl, A., Klein, R. Übungen und Fallbeispiele zum Operations Research, Springer, 8. Aufl., 2015. • Ellinger, T./Beuermann, G./Leisten, R., Operations Research. Eine Einführung. Springer, 6. Aufl., 2003. • Hillier, F.S.; Lieberman, G.J.: Introduction to Operations Research. International Edition 2015 zur 10. Aufl. 2010, New York 2015. 			
Leistungsnachweis: Klausur (90 Minuten)			

Modultitel: Wirtschaftsenglisch	Code: 15010		
	Level: 1		
Veranstaltung(en): Wirtschaftsenglisch	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS:	SWS:
		5	4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Kempfer	Modulumfang:	Regelsemester:	
	125 Std.	2	
Workload: Kontaktzeit: 45h Vorbereitung: 20h Nachbereitung: 25h Übung (Übersetzungen, Meetingvorbereitung): 25h Klausurvorbereitung: 10h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: grammatische Kompetenz, Sprachkompetenz, Schreibkompetenz der Kompetenzstufen B2 bzw. C1 gemäß Europäischem Referenzrahmen für Sprachen Verwendbarkeit des Moduls: Kein direkt darauf aufbauendes Modul im Studiengang			
Lernziele: Nach Abschluss der Veranstaltung beherrscht der Studierende das wirtschaftsrelevante Vokabular, sodass eine geschäftstypische Korrespondenz in Wort und Schrift eigenständig möglich ist. Darüber hinaus soll der Studierende in der Lage sein, Meetings in englischer Sprache zu moderieren und betriebswirtschaftliche Sachverhalte argumentativ vor internationalen Geschäftspartnern zu erläutern. Der Studierende muss ebenfalls in der Lage sein, small talk unter Berücksichtigung des kulturellen Hintergrunds zu führen.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Commercial Correspondence: Enquiry, Offer, Order, Acknowledgement of Order, Complaint, Reminder, Credit Letter • Social Correspondence: Meeting People, Telephoning • Geschäftstypische Sprechsituationen: Meetings, Making Arrangements, Describing Trends, Exchanging Information, Reporting, small talk • Diskussion von wirtschaftsaktuellen Themen und Presstexten 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Hollett, V.: Business Objectives, Student's Book, Oxford 1996. • Sachs, R.; Abegg, B.: Commercial Correspondence, Ismaning 2008. • Duckworth, Michael: Business Grammar & Practice. New Edition, Oxford 2003. • Dictionary (English-English) 			
Leistungsnachweis: Klausur (90 Minuten)			

Modultitel: Grundlagen der Produktion und Logistik	Code: 15510		
	Level: 1		
Veranstaltung(en): Grundlagen der Produktion und Logistik	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS: 5	SWS: 4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Treutlein	Modulumfang: 125 Std.	Regelsemester: 2	
Workload: Kontaktzeit: 45h Vorbereitung: 10h Nachbereitung: 30h Planspiel: 5h Klausurvorbereitung: 35h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 12510: Grundlagen der BWL			
Verwendbarkeit des Moduls: Modul 25510: Grundlagen des Produktionsmanagements			
Lernziele: Nach Abschluss der Lehrveranstaltung sollen die Studierenden grundlegende Inhalte und typische Gestaltungsfelder im Produktionsbereich und der zugehörigen physischen Logistik eines Unternehmens kennen und einordnen können. Sie sind in der Lage, gebräuchliche Fertigungsverfahren in ihren Anwendungsmöglichkeiten einzuschätzen sowie wichtige Werkstoffarten und ihre Eigenschaften zu unterscheiden. Sie können grundlegende Organisationsformen im Produktionsbereich beurteilen und verstehen auch den methodischen Ansatz der betrieblichen Logistik. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, Entscheidungen in der Logistik in den betrieblichen Gesamtzusammenhang einzuordnen. Des Weiteren können sie verschiedene Formen der Lagerung und der Kommissionierung beurteilen, innerbetriebliche Transportsysteme in ihren Einsatzmöglichkeiten differenzieren und die Gestaltungsparameter eines Distributionssystems erkennen.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über wesentliche Werkstoffe, über Fertigungsverfahren nach DIN 8580 und Zuordnung zu den Erzeugnissen • Inhalte und Verwendung von Arbeitsplänen sowie Methoden der Vorgabezeitbestimmung und Arbeitsbewertung • Organisationsformen im Produktionsbereich (mit Planspiel „LKW“) • Zielsetzung und Aufgabenfelder der Logistik sowie deren Bedeutung für Produktionsabläufe • Funktionen der physischen Logistik (Lagerung, Kommissionierung, Transport, Distribution) 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Vahrenkamp, R.: Produktionsmanagement, 6. Aufl., München/Wien 2008 • Schulte, Chr.: Logistik, München, 7. Aufl., 2016 • ten Hompel, M., Schmidt, Th., Nagel, L.: Materialflusssysteme, 3. Aufl., Berlin 2007 • Sautter, R.: Fertigungsverfahren, 1. Aufl. Würzburg 1997 			
Leistungsnachweis: Klausur (90 Minuten)			

Modultitel: Organisation	Code: 16010		
	Level: 1		
Veranstaltung(en): Organisation	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS: 5	SWS: 4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Rövekamp	Modulumfang: 125 Std.	Regelsemester: 2	
Workload: Kontaktzeit (Vorlesung und Einzelgespräche): 45h Vorbereitung (Literaturstudium, Fallstudien): 20h Nachbereitung (Vortrag): 25h Klausurvorbereitung: 35h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 12510: Grundlagen der BWL Verwendbarkeit des Moduls: Modul 22510: Personalwesen Modul 32010: Unternehmensführung			
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Unternehmensstrukturen zu unterscheiden und ihre Wirkungen auf die Effektivität und Effizienz eines Unternehmens einzuschätzen. Sie können die Prinzipien der Organisation bei der Bewertung von Strukturen und Abläufen und dabei insbesondere die Anforderungen organisatorischer Gestaltung an die Flexibilität und Ablaufsicherheit einer Organisation berücksichtigen. Des Weiteren befähigt das Modul dazu, die Nutzungsmöglichkeiten informeller Strukturen für die formelle Organisation, sowie die Möglichkeiten struktureller Gestaltung unter den Gesichtspunkten unterschiedlicher Zentralitäten und Dezentralitäten, sowie der Prinzipien der Arbeitsteilung zu bewerten. Die Studierenden können geeignete Integrationsmethoden sowie Methoden der Erhebung und Dokumentation organisatorischer Gegebenheiten einsetzen. Sie sind in der Lage, Geschäftsprozesse nach adäquaten Kriterien der Prozesssicht, der Funktionssicht, Informationssicht und Organisationssicht zu analysieren und diese sowie externe und interne Problemlösungsansätze der Prozessgestaltung hinsichtlich ihrer Vorteilhaftigkeit zu bewerten. Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden außerdem Einsichten in Projektplanung und Bewertungsmethoden von Produktionsprozessen.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Ziele, Zwecke und Grundsätze organisatorischer Tätigkeit • Objekte, Kriterien und Methoden der Organisationsanalyse • Dokumentation organisatorischer Sachverhalte • Unternehmensstrukturierung unter den Aspekten der Zentralisierung/Dezentralisierung und der Anwendung von Arbeitsteilungsprinzipien sowie Methoden der Integration und Koordination • Grundlagen der Analyse und Gestaltung von Geschäftsprozessen unter Berücksichtigung IK-spezifischer Implikationen und Restriktionen • Einführung von optimierten Geschäftsprozessen • Projektplanung 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Olfert, K.: Organisation, 17. Auflage, Herne, 2015 • Frese, E.: Grundlagen der Organisation, 9. Aufl., Wiesbaden 2005 • Schreyögg, G.: Organisation, Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, 5.Aufl., Wiesbaden 2008 • Osterloh, M., Frost J.: Prozessmanagement als Kernkompetenz, 5.Aufl, Wiesbaden 2006 • Fischermanns, G.: Praxishandbuch Prozessmanagement, 7. Auflage, Gießen 2008 • Schulte-Zurhausen, M.: Organisation, 5. Auflage, München 2010 			
Leistungsnachweis: Klausur (90 Minuten)			

Modultitel: Grundlagen der VWL	Code: 16510		
	Level: 1		
Veranstaltung(en): Grundlagen der VWL	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS: 5	SWS: 4
Professor(en) / Dozent(en): Prof. Dr. Premer	Modulumfang: 125 Std.	Regelsemester: 2	
Workload: Kontaktzeit: 45h Vorbereitung: 20h Nachbereitung: 30h Klausurvorbereitung: 30h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 11510: Wirtschaftsmathematik Modul 14010: Wirtschaftsstatistik			
Verwendbarkeit des Moduls: Modul 32510: Wirtschaftspolitik			
Lernziele: Der Studierende lernt anhand der zentralen volkswirtschaftlichen Rechenwerke die gesamtwirtschaftlichen Verflechtungen kennen und erfährt mit ihrer Hilfe die Größenordnungen zentraler gesamtwirtschaftlicher Aggregate. Er beherrscht am Ende der Veranstaltung die grundlegenden theoretischen Ansätze und Instrumente der Makroökonomie und der Mikroökonomie. Er kann makroökonomische Modelle für eine geschlossene ebenso wie für eine offene Volkswirtschaft mit internationalem Güter- und Kapitalverkehr entwickeln und interpretieren. Er ist in der Lage, Marktformen zu klassifizieren, die Marktnachfragefunktion wie auch die Marktangebotsfunktion logisch deduktiv zu begründen und Preisbildungsprozesse in unterschiedlichen Marktformen zu analysieren. Er kann das grundlegende volkswirtschaftstheoretische Instrumentarium auf überschaubare wirtschaftspolitische und einzelwirtschaftliche, wohlfahrtstheoretische Fragestellungen anwenden.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, die Zahlungsbilanz, die Gesamtwirtschaftliche Finanzierungsrechnung und die Input-Output-Analyse als die zentralen volkswirtschaftlichen Rechenwerke • Begründung und Entwicklung makroökonomischer Modelle zur Analyse gesamtwirtschaftlicher Vorgänge in der langen und in der kurzen Frist für eine geschlossene Volkswirtschaft wie auch für offene Volkswirtschaften • Märkte für einzelne Güter und Eigenschaften von Märkten • Begründung und Herleitung von Marktangebots- und Marktnachfragefunktion • Analyse der Preisbildung in verschiedenen Marktformen • Ausgewählte Aspekte der wohlfahrtstheoretischen Analyse 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Bofinger, P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Pearson, 4. Aufl., 2015. • Erke, Grundlagen der modernen Makroökonomik. Cornelsen, 2001. • Mankiw, N.G./Taylor, M.P., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Schäffer-Poeschel, 6. Aufl., 2016. • Mankiw, N.G., Makroökonomik: Mit vielen Fallstudien, Schäffer-Poeschel, 6. Aufl., 2011. • Neubäumer, R./Hewel, B./Lenk, T. (Hrsg.), Volkswirtschaftslehre, Springer Gabler, 5. Aufl., 2010. • Premer, M., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Makroökonomik und Mikroökonomik. DeGruyter Oldenbourg, 2. Aufl., 2015. • Samuelson, P.A./Nordhaus, W.D., Volkswirtschaftslehre, FinanzBuch Verlag, 5. Aufl., 2016. • Varian, H.R., Grundzüge der Mikroökonomik, DeGruyter Oldenbourg, 9. Aufl., 2016. • Woeckener, B., Mikroökonomik: Eine Einführung. Springer Gabler, 3. Aufl., 2013. 			
Leistungsnachweis: Klausur (90 Minuten)			



Modultitel: BWL-Seminar	Code: 21010		
	Level: 1		
Veranstaltung(en): BWL-Seminar	Lehrmethode(n): Seminar	ECTS: 6	SWS: 4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Funk / Prof. Dr. Rossmanith	Modulumfang: 150 Std.	Regelsemester: 3	
Workload: Kontaktzeit: 45h Erstellen Referat: 75h Erstellen Präsentation: 10h Nachbereitung (Veranstaltungsinhalt): 20h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 12010: Soft Skills & Managementtechniken Modul 12510: Grundlagen der BWL Verwendbarkeit des Moduls: Modul 34010: Seminar Marketing Modul 35510: Seminar Controlling Modul 37010: Seminar Produktionsmanagement Modul 38510: Seminar International Business			
Lernziele: Am Ende der Veranstaltung kennen die Studierenden die formalen und methodisch-argumentativen Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und setzen diese themenbezogen um. Sie haben mit der Anfertigung einer eigenen Seminararbeit gelernt, gestellte Themen problemorientiert einzugrenzen, zu strukturieren und kritisch zu diskutieren. Sie kennen darüber hinaus die Regeln des Präsentierens wissenschaftlicher Arbeiten und haben weitere Präsentationserfahrungen gesammelt. Die Studierenden haben ihr Fachwissen im Themenfeld der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre erweitert.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliches Arbeiten • Präsentieren • Fachinhalte: Von Semester zu Semester wechselnde Referatsthemen aus verschiedenen Bereichen der BWL, die in ihrer Gesamtheit zur Herausbildung einer integrativen Perspektive führen sollen. 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Bänisch, A./Alewell, D.: Wissenschaftliches Arbeiten, 11. Auflage, München 2013 • Theisen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten, 16. Auflage, München 2013 • Oehrich, M.: Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben, Berlin, Heidelberg 2015 • Berger-Grabner, D.: Wissenschaftliches Arbeiten in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, 3. Auflage, Wiesbaden 2016 			
Leistungsnachweis: Studienarbeit, Referat			

Modultitel: Informatik II	Code: 21510		
	Level: 2		
Veranstaltung(en): Informatik II	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS:	SWS:
		6	4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Kempster	Modulumfang:	Regelsemester:	
	150 Std.	3	
Workload: Kontaktzeit: 45h Nachbereitung (Übungen, PC-Anwendung): 75h Klausurvorbereitung: 30h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 11010: Informatik I			
Verwendbarkeit des Moduls: Modul 23510: Betriebliche Informationssysteme			
Lernziele: Der Studierende ist in der Lage, die grundlegenden Merkmale von Datenbanksystemen und entscheidungsorientierten Informationssystemen (Data Warehouse-Systeme) im betriebswirtschaftlichen Bereich beschreiben und hinsichtlich eines Problemkontextes bewerten zu können. Er besitzt die Fähigkeit, die Selektion und Berechnung von betriebswirtschaftlichen Entscheidungsgrößen anhand des Datenbanksystems durch den Einsatz einer Query-Language durchzuführen. Anhand einer Informationsbedarfsanalyse ist der Studierende in der Lage, ein konzeptionelles Datenmodell als Basis für ein entscheidungsorientiertes Informationssystem im Kontext von Business Intelligence erarbeiten und beschreiben zu können.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Implementierung des Datenmodelles für ein relationales Datenbanksystem • Einsatz von Datenbanksprachen zur Selektion und Auswertung von Daten am Beispiel von SQL • Klassifikation von Datenbanksystemen und Kriterien zur Auswahl und Bewertung • Architekturkonzepte von datenbankgestützten und entscheidungsorientierten Informationssystemen (Data Warehouse-Systeme) • Methoden zur konzeptionellen Datenmodellierung im Kontext von Data Warehouse-Systemen mit Fallbeispielen zur Anwendung • Implementierung eines Data Warehouse anhand einer Fallstudie 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Kempster, H.: Betriebliche Informationssysteme – Datenmanagement und Datenanalyse; Kohlhammer, 1. Auflage, 2017 • Matthiessen, G.; Unterstein, M. Relationale Datenbanken und SQL - Konzepte der Entwicklung und Anwendung, 4. Auflage Addison- Wesley, 2007 • Pedro Azevedo et.al.: Business Intelligence und Reporting mit Microsoft SQL Server 2008; Microsoft; 2009 			
Leistungsnachweis: Klausur (90 Minuten)			

Modultitel: Rechnungswesen II	Code: 22010		
	Level: 2		
Veranstaltung(en): Rechnungswesen II	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS: 6	SWS: 4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Siepermann	Modulumfang: 150 Std.	Regelsemester: 3	
Workload: Kontaktzeit: 45h Vorbereitung: 30h Nachbereitung: 45h Klausurvorbereitung: 30h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 13010: Rechnungswesen I			
Verwendbarkeit des Moduls: Modul 24010: Rechnungswesen III			
Lernziele: Nach Abschluss der Veranstaltung besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse über Aufbau, Rechnungszwecke und Abrechnungsgang der Kostenrechnung. Sie sind in der Lage, die wichtigsten Kostenarten zu ermitteln, die Betriebsabrechnung mit dem Betriebsabrechnungsbogen durchzuführen, die Aussagefähigkeit und Einsatzbereiche unterschiedlicher Kalkulationsverfahren zu beurteilen und das Betriebsergebnis zu ermitteln. Des Weiteren kennen die Studierenden die Anwendungsfelder und den Aufbau einer Deckungsbeitragsrechnung und können die Aussagefähigkeit einer Grenzkostenrechnung kritisch analysieren.			
Lerninhalte: 1. Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung 2. Kostenartenrechnung 3. Kostenstellenrechnung 4. Kostenträgerrechnung 5. Grenzkosten-/Deckungsbeitragsrechnung			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Coenenberg, Adolf G. u.a.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 8.A., Stuttgart 2012 • Fandel, Günter u.a.: Kostenrechnung, 3.A., Berlin/Heidelberg 2009 • Freidank, Carl-Christian: Kostenrechnung, 9.A., München 2012 • Friedl, Birgit: Kostenrechnung, 2.A., München 2010 • Götze, Uwe: Kostenrechnung und Kostenmanagement, 5.A., Berlin/Heidelberg 2010 • Haberstock, Lothar: Kostenrechnung I, 13.A., Berlin 2008 • Schildbach, Thomas; Homburg, Carsten: Kosten- und Leistungsrechnung, 10.A., Stuttgart 2009 • Schweitzer, Marcell; Küpper, Hans-Ulrich: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, 10.A., München 2011 • Weber, Jürgen; Weißenberger, Barbara E.: Einführung in das Rechnungswesen, 9.A., Stuttgart 2015 			
Leistungsnachweis: Klausur (90 Minuten)			



Modultitel: Personalwesen	Code: 22510		
	Level: 2		
Veranstaltung(en): Personalwesen	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS: 6	SWS: 4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Premer	Modulumfang: 150 Std.	Regelsemester: 3	
Workload: Kontaktzeit: 45h Vorbereitung: 30h Nachbereitung: 30h Klausurvorbereitung: 45h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 13510: Wirtschaftsrecht Modul 16010: Organisation			
Verwendbarkeit des Moduls: Modul 32010: Unternehmensführung			
Lernziele: Nach Abschluss der Lehrveranstaltung besitzt der Studierende ein Grundverständnis der Konzepte und Gestaltungsbereiche des modernen Personalmanagements und deren Verknüpfung mit anderen Managementbereichen des Unternehmens. Er ist in der Lage, die Verfahren zur strategischen und operativen Gestaltung von personalwirtschaftlichen Prozessen in der betrieblichen Praxis anzuwenden. Ebenso verfügt er über Grundkenntnisse im Arbeitsrecht zur Bewertung individual- und kollektivrechtlicher Fragestellungen.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Personalmanagementfelder und deren Verknüpfung • Personalplanung • Personalmarketing • Grundlagen des Arbeitsrechts • Betriebsverfassungsgesetz • Tarifvertragsrecht 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Scholz, C.: Personalmanagement, 5. Aufl., München 2000 • Brox, H.: Arbeitsrecht, 17. Aufl., Stuttgart 2007 • Beck's Texte im dtv, Arbeitsgesetze, jeweils aktuelle Auflage 			
Leistungsnachweis: Klausur (90 Minuten)			



Modultitel: Unternehmensbesteuerung	Code: 23010		
	Level: 3		
Veranstaltung(en): Unternehmensbesteuerung	Lehrmethode(n): Freies Unterrichtsgespräch Übungen, Fallstudien	ECTS: 6	SWS: 4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Rossmannith	Modulumfang: 150 Std.	Regelsemester: 3	
Workload: Kontaktzeit: 45h Vorbereitung: 20h Nachbereitung: 55h Klausurvorbereitung: 30h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 22010: Rechnungswesen II			
Verwendbarkeit des Moduls: Modul 24010: Rechnungswesen III			
Lernziele: Nach Beendigung der Veranstaltung besitzt der Studierende hinreichende Kenntnisse in der Unternehmensbesteuerung. Er besitzt somit die Fähigkeit, ausgewählte steuerrechtliche Sachverhaltsgestaltungen verstehen und selbstständig lösen zu können. Dabei handelt es sich um grundlegende wie spezielle Fragestellungen, die in den Bereich der Steuerarten Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer fallen.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Einführung in die Unternehmensbesteuerung • Darstellung der Steuerarten Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer aus Sicht der Unternehmensbesteuerung • Darstellung und Lösung von ausgewählten steuerrechtlichen Sachverhaltsdarstellungen • Durchführung der Besteuerung bei unterschiedlichen Rechtsformen 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Zenthöfer, W.: Einkommensteuer, Schäffer-Poeschel, 11. Aufl., 2013 • Jäger, B., Lang, F.: Körperschaftsteuer, Erich Fleischer, 11. Aufl., 2011 • Djanani, C., Brähler, G., Lösel, C.: Ertragsteuern, Recht und Wissenschaft, 5. Aufl., 2012 			
Leistungsnachweis: Klausur (90 Minuten)			

Modultitel: Betriebliche Informationssysteme	Code: 23510		
	Level: 2		
Veranstaltung(en): Betriebliche Informationssysteme	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS: 6	SWS: 4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Ruf	Modulumfang: 150 Std.	Regelsemester: 4	
Workload: Kontaktzeit: 45h Vorbereitung (Einarbeitung in Software, Literaturstudium): 25h Nachbereitung (Übungen an Anwendungssystemen): 50h Klausurvorbereitung: 30h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 21510: Informatik II			
Verwendbarkeit des Moduls: Modul 41510: Projekt: Betriebswirtschaftliche Standardsoftware			
Lernziele: Der Studierende soll die Merkmale einer betriebswirtschaftlichen Standard-Software und deren Bedeutung am Problemkontext erläutern können und in der Lage sein, die betriebswirtschaftlichen Anforderungen an ein Informationssystem analysieren und formulieren zu können. Darauf aufbauend soll er die Fähigkeit besitzen, eine vergleichende Bewertung und Auswahl marktüblicher Standard-Software vornehmen und hinsichtlich einer fundierten Entscheidungsfindung vorbereiten zu können. Anhand der Software SAP und Microsoft Dynamics Navision erhält der Studierende eine erste praktische Einführung in marktgängige ERP-Systeme. Durch praxisorientierte Fallstudien erlernt er an typischen Anwendungsbeispielen den Umgang mit diesen Systemen. Der Studierende lernt die Bedeutung von Geschäftsprozessen kennen. Er versteht die betriebswirtschaftliche Notwendigkeit und den Nutzen, Geschäftsprozesse modellieren und optimieren zu können. Anhand einer gängigen Notation erlernt der Studierende eine Methodik zur Modellierung und Visualisierung von Geschäftsprozessen.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Systemanalyse für die Einführung von Informationssystemen • Merkmale und Architekturkonzepte von Standard-Software mit Beispielen marktüblicher Anwendungssoftware • Kriterien für die Bewertung und Auswahl von Standard-Software • Vorgehensweisen für die Einführung und Möglichkeiten zum Customizing • Wesen, Nutzen und Notwendigkeiten von Geschäftsprozessen • Einführung in SAP und Microsoft Dynamics Navision • Methodik der Unternehmens-, Geschäftsbereichs, und Prozessmodellierung • (Fallstudie) Analyse einer Studie aus der Unternehmenspraxis zur Einführung eines betrieblichen Informationssystems hinsichtlich der methodischen Vorgehensweise und inhaltlichen Umsetzung 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Gronau: Enterprise resource planning - Architektur, Funktionen und Management von ERP-Systemen, 2. erw. Aufl., München, Oldenbourg, 2010. • Krallmann/Frank/Gronau: Systemanalyse im Unternehmen - Vorgehensmodelle, Modellierungsverfahren und Gestaltungsoptionen, 5. vollständ. überarb. Aufl., München u.a., Oldenbourg, 2007. • Grant: E-Business und ERP - interne Prozesse mit dem Internet verbinden, 1. Aufl., Weinheim, Wiley, 2002. 			
Leistungsnachweis: Klausur (90 Minuten)			



Modultitel: Rechnungswesen III	Code: 24010		
	Level: 3		
Veranstaltung(en): Rechnungswesen III	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS: 6	SWS: 4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Rossmannith	Modulumfang: 150 Std.	Regelsemester: 4	
Workload: Kontaktzeit: 45h Vorbereitung: 20h Nachbereitung: 55h Klausurvorbereitung: 30h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 22010: Rechnungswesen II Modul 23010: Unternehmensbesteuerung			
Verwendbarkeit des Moduls: Modul 54510 (M.Sc. Betriebswirtschaft und Management): International Accounting			
Lernziele: Nach Beendigung der Veranstaltung besitzt der Studierende die Fähigkeit, Bilanzierungs- und Bewertungsproblematiken nach dem Handelsgesetzbuch selbstständig lösen zu können. Hierbei handelt es sich um grundlegende wie spezielle Fragestellungen. Des Weiteren ist er in der Lage, Unterschiede zu erkennen zwischen handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Vorschriften im Rahmen der Erstellung eines Jahresabschlusses. Der Studierende wird Grundkenntnisse in der Internationalen Rechnungslegung besitzen, die ihm die Fähigkeiten eröffnen, die Rechnungslegungskonzeption zwischen nationaler und internationaler Rechnungslegung zu verstehen.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die externe Rechnungslegung • Darstellung ausgewählter Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften nach dem Handelsrecht • Darstellung spezieller steuerrechtlicher Vorschriften für den Jahresabschluss • Darstellung der Grundkonzeption der Internationalen Rechnungslegung 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Buchholz, R., Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IAS, Vahlen, 8. Aufl., 2013 • Bieg, H. et. al.: Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz, Oldenbourg, 1. Aufl., 2009 • Wöhe, G., Mock, S.: Die Handels- und Steuerbilanz, Vahlen, 1. Aufl., 2010 			
Leistungsnachweis: Klausur (90 Minuten)			

Modultitel: Grundlagen des Marketing	Code: 24510		
	Level: 2		
Veranstaltung(en): Grundlagen des Marketing	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS: 6	SWS: 4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Wibke Heidig	Modulumfang: 150 Std.	Regelsemester: 4	
Workload: Kontaktzeit: 45h Vorbereitung: 20h Nachbereitung: 55h Klausurvorbereitung: 30h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 12510: Grundlagen der BWL			
Verwendbarkeit des Moduls: Modul 33010: Marketing I			
Lernziele: Nach Ablauf der Veranstaltung haben die Studierenden das aktuelle Grundkonzept des Marketings als Teil einer entscheidungsorientierten Betriebswirtschaftslehre kennengelernt. Sie verstehen die hiermit verbundenen Entscheidungsfelder und verfügen über Grundlagenkenntnisse in den einzelnen Bereichen des Marketing-Managements. Die verschiedenen strategischen und operativen Aufgabenstellungen des Marketings kennen sie im Detail. Sie sind in der Lage, vorfindliche praktische Gestaltungen im Rahmen von Anwendungsbeispielen unter Rückgriff auf theoretische Konzepte nachzuvollziehen und fallbezogene Handlungsempfehlungen zu geben. Die Studierenden sind dabei fähig, unterschiedliche Instrumente des Marketing-Managements gegeneinander abzuwägen und den Erfordernissen verschiedener Vermarktungssituationen (z.B. B2B, B2C, Dienstleistung) anzupassen.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Leitidee und Managementprozess im modernen Marketingverständnis • Typologie der Vermarktungssituationen • Informationsgrundlagen des Marketing • Kognitionspsychologische und wettbewerbstheoretische Modellierungen des Marketings • Strategische Marketingentscheidungen (Marktabgrenzung & -bewertung, Wettbewerbsstrategie, Markenstrategien) • Operative Marketingentscheidungen (Produktpolitische, kommunikationspolitische, preis- & vertriebspolitische Entscheidungen) 			
Literatur: <i>Basisliteratur:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Meffert, Heribert / Burmann, Christoph / Kirchgeorg, Manfred (2014): Marketing , 12. Auflage, Wiesbaden. • Homburg, Chr. (2014): Grundlagen des Marketingmanagement: Strategie, Instrumente, Umsetzung, Unternehmensführung, 4. Auflage, Wiesbaden. • Esch, F.-R. / Hermmann, A. / Sattler, H. (2013): Marketing – Eine managementorientierte Einführung, 4. Auflage, München. <i>Weiterführende Literatur:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Kotler, P. / Keller, K. (2007): Marketing-Management: Konzepte, Instrumente, Unternehmensfallstudien, 14. Auflage, München. • Kroeber-Riel, W. / Gröppel-Klein, A. (2013): Konsumentenverhalten, 10. Auflage, München. 			
Leistungsnachweis: Klausur (90 Minuten)			

Modultitel: Grundlagen des Controlling	Code: 25010		
	Level: 2		
Veranstaltung(en): Grundlagen des Controlling	Lehrmethode(n): Vorlesung mit Übungen, Fallstudienarbeit, Planspiel	ECTS: 6	SWS: 4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Braun/Prof. Dr. Siepermann	Modulumfang: 150 Std.	Regelsemester: 4	
Workload: Kontaktzeit: 45h Vorbereitung: 20h Nachbereitung: 60h Klausurvorbereitung: 25h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 12510: Grundlagen der BWL Modul 22010: Rechnungswesen II			
Verwendbarkeit des Moduls: Modul 34510: Controlling I			
Lernziele: Nach Abschluss der Veranstaltung besitzen die Studierenden Grundlagenwissen im Hinblick auf die Aufgaben, Strukturen und Instrumente des Controllings und können dieses Wissen auf typische Fragestellungen des Controllings anwenden. Außerdem sind sie in der Lage, unterschiedliche Konzeptionen des Controllings zu beurteilen sowie die Vor- und Nachteile verschiedener Organisationsformen und Methoden des Controllings einzuschätzen. Zur Realisierung dieser Lernziele wird u.a. ein hierfür geeignetes Planspiel eingesetzt.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte des Controllings • Möglichkeiten der organisatorischen Gestaltung des Controllings • Strategisches vs. operatives Controlling • Kennzahlensysteme • Balanced Scorecard • Budgetierung • Planspiel als Basis für eine realitätsnahe Entwicklung eines Systems aufeinander abgestimmter Pläne bzw. Entscheidungen 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Horváth, P.; Controlling, 12. Auflage, München 2011 • Küpper, H.-U.; Controlling. Konzeption, Aufgaben, Instrumente, 5. Aufl., Stuttgart 2008 • Reichmann, T.; Controlling mit Kennzahlen, 8. Auflage, München 2011 • Weber, J.; Schäffer, U.; Einführung in das Controlling, 14. Auflage, Stuttgart 2014 			
Leistungsnachweis: Klausur (90 Minuten)			

Modultitel: Grundlagen des Produktionsmanagements	Code: 25510		
	Level: 2		
Veranstaltung(en): Grundlagen des Produktionsmanagements	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS: 6	SWS: 4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Treutlein	Modulumfang: 150 Std.	Regelsemester: 4	
Workload: Kontaktzeit: 45h Vorbereitung: 20h Nachbereitung: 45h Übung am SAP-ERP- System: 10h Klausurvorbereitung: 30h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 12510: Grundlagen der BWL Modul 15510: Grundlagen der Produktion und Logistik Modul 22010: Rechnungswesen II			
Verwendbarkeit des Moduls: Modul 36010: Produktionsmanagement I			
Lernziele: Die Studierenden lernen die logistischen Informationsbeziehungen in Produktionsunternehmen und dazu verwendete IT-Systeme kennen und deren Vernetzung mit den übrigen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen verstehen. Nach Abschluss der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, die Funktionen und Ziele der Produktionsplanung zu verstehen und auftretende Zielkonflikte zu beurteilen. Sie können die unterschiedlichen Methoden und Verfahren insbesondere im Bereich der Mengen- sowie der Termin- und Kapazitätsplanung situationsgerecht anwenden und können auch die Umsetzung dieser Methoden und Verfahren im SAP-ERP-System nachvollziehen. Die Studierenden verstehen die zentrale Rolle solcher Systeme in einem Produktionsunternehmen und sind im Stande, die Schnittstellen zu übrigen betrieblichen Funktionsbereichen darzulegen.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Funktionen von ERP- und SCM- Systemen mit Schwerpunkt auf den PPS-Funktionen • Ziele, Zielkonflikte und Lösungskonzepte der PPS • Stammdaten in der Produktion, insbesondere Aufbau und Einsatz von Stücklisten und Arbeitsplänen • Methoden bei der Programm-, Mengen-, Termin- und Kapazitätsplanung • Organisationsformen der Fertigungssteuerung • exemplarische Anwendung des SAP-ERP-Systems 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Vahrenkamp, R.: Produktionsmanagement, 6. Aufl., München, Wien 2008 • Schuh, G. (Hrsg.): Produktionsplanung und –steuerung (Bd. 1 und 2), 4. Aufl., Berlin u.a. 2012 • Wannenwetsch, H.: Integrierte Materialwirtschaft und Logistik, 4. Aufl., Berlin u.a. 2010 			
Leistungsnachweis: Klausur (90 Minuten)			



Modultitel: Praxissemester	Code: 31010		
	Level: 3		
Veranstaltung(en): Seminar zum Praxisstudium	Lehrmethode(n): Seminar	ECTS: 3	SWS: 2
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Treutlein	Modulumfang: 75 Std.	Regelsemester: 4	
Workload: Kontaktzeit: 22,5h Bearbeitung Fallstudie in MS-Projekt: 20h Erstellung einer Ergebnispräsentation: 5h Planspiel Simultrain: 7,5h Nachbereitung: 5h Klausurvorbereitung: 15h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Module der ersten drei Semester Verwendbarkeit des Moduls: Modul 31020: Praxisstudium			
Lernziele: Nach Abschluss des Seminars haben die Studierenden einen Überblick über Aufgaben und Methodik des Projektmanagements und kennen dazu verwendete Software-Systeme. Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Formen der Projektorganisation zu unterscheiden. Sie können einen Projektauftrag sowie Projektziele sachgerecht formulieren und ein Projekt richtig in Projektphasen und Arbeitspakete strukturieren. Sie sollen fähig sein, Meilensteine sinnvoll zu setzen, Ressourcen einzuplanen und deren Auslastung zu optimieren, sowie die Einsatzmöglichkeiten und -grenzen einer Projektmanagement-Software zu beurteilen. Mögliche Schwierigkeiten bei der Projektdurchführung können sie erkennen.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Inhalte und Gestaltung der Projektorganisation • Einführung in die Netzplantechnik • Grundzüge des Projektmanagements (Projektstrukturierung, Arbeitspaket-Definition, Ressourcen-Einsatz) • Aufplanen eines Projektes anhand eines Rahmen-Szenarios mit MS-Projekt • Durchführen einer Ressourcenplanung • Managen eines Projektablaufs mit unvorhergesehenen Störeinflüssen mit Hilfe des Projektsimulators Simultrain 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Holert, R., Zwirner A.: Einführung in die Projektarbeit mit Microsoft Office Project 2013, Unterschleißheim 2013 • Schwarze, J.: Projektmanagement mit Netzplantechnik, 11. Aufl., Herne 2012 			
Leistungsnachweis: Klausur (60 Minuten)			

Modultitel: Praxissemester	Code: 31020		
	Level: 3		
Veranstaltung(en): Praxisstudium	Lehrmethode(n): Integriertes praktisches Studiensemester	ECTS: 27	SWS: /
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Treutlein / Prof. Dr. Schmidt-Endrullis	Modulumfang: 675 Std.	Regelsemester: 5	
Workload: Praktikum im Unternehmen: 600h Anfertigung Zwischenbericht: 15h Anfertigung Präsentation für Erfahrungsaustausch: 7h Kontaktzeit (Erfahrungsaustausch): 8h Anfertigung des Praktikantenberichts: 35h Prüfungsvorbereitung: 10h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Module der ersten vier Semester			
Verwendbarkeit des Moduls: Module des 6. und 7. Semesters			
Lernziele: Im Praxisstudium lernt der Studierende die typischen Abläufe und Problemstellungen in einem Unternehmen bzw. der von ihm gewählten Abteilung kennen. Außerdem arbeitet er an der Entwicklung seiner Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten. Am Ende des Praxisstudiums ist der Studierende in der Lage, sein bisher erlangtes theoretisches Wissen im Kontext seiner Praxiserfahrungen zu reflektieren sowie die von ihm in der Unternehmenspraxis wahrgenommenen Vorgehensweisen und Prozesse auf Basis seines theoretischen Wissens kritisch zu hinterfragen und entsprechende Modifikations-Überlegungen anzustellen.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen von typischen Aufgaben und Prozessen in der Unternehmens-Praxis • Angeleitetes und eigenständiges Bearbeiten von (abteilungsspezifischen) Aufgaben • Transfer von theoretischem Wissen zur Lösung praktischer Problemstellungen 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Themenspezifische 			
Leistungsnachweis: Praxisbericht, Studienarbeit (Prüfungsthema), Mündliche Prüfung (20 Minuten)			

Modultitel: Investition und Finanzierung	Code: 31510		
	Level: 2		
Veranstaltung(en): Investition und Finanzierung	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS:	SWS:
		6	4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Premer/Herr Schindler	Modulumfang:	Regelsemester:	
	150 Std.	6	
Workload: Kontaktzeit: 45h Vorbereitung: 30h Nachbereitung 35h Klausurvorbereitung: 40h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 11510: Wirtschaftsmathematik Modul 14010: Wirtschaftsstatistik			
Verwendbarkeit des Moduls: Modul 52010 (M.Sc. Betriebswirtschaft und Management): Financial Management			
Lernziele: Der Studierende besitzt am Ende der Veranstaltung ein Grundverständnis über die Zusammenhänge und grundlegenden Konzepte der betrieblichen Finanzwirtschaft. Er beherrscht die methodischen Ansätze der Investitions- und Finanzierungstheorie und ist in der Lage, diese auf finanzwirtschaftliche Fragestellungen im Unternehmen anzuwenden. Ebenso kennt er die einzelnen Finanzierungsformen und kann mit ihnen umgehen. Darüber hinaus ist er mit den Methoden der Finanzplanung und Finanzanalyse vertraut und weiß sie umzusetzen.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Statische und dynamische Investitionsrechnung sowie Konzepte der Investitionsentscheidung unter Unsicherheit • Möglichkeiten und Instrumente der betrieblichen Eigen- und Fremdfinanzierung bzw. Außen- und Innenfinanzierung • Einflussfaktoren, Ermittlung und Prognose des Kapitalbedarfs eines Unternehmens • Kennzahlen und Kennzahlensysteme als Instrumente der Finanzanalyse 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Becker, H. P., Investition und Finanzierung, Springer Gabler, 7. Aufl., 2016. • Drukarczyk, J., Lobe, S.: Finanzierung. Eine Einführung unter deutschen Rahmenbedingungen, UVK Lucius, 11. Aufl., 2014. • Perridon, L., Steiner, M./Rathgeber, A.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, Vahlen, 17. Aufl., 2016. • Prätsch, J., Schikorra, U., Ludwig, E.: Finanz-Management, 4. Auflage, Springer, 2012. • Wöhe, G., Bilstein, J./Ernst, D./Häcker, J.: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung, Vahlen, 11. Aufl., 2013. 			
Leistungsnachweis: Klausur (90 Minuten)			

Modultitel: Unternehmensführung	Code: 32010		
	Level: 2		
Veranstaltung(en): Unternehmensführung	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS: 6	SWS: 4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Leschke	Modulumfang: 150 Std.	Regelsemester: 6	
Workload: Kontaktzeit (Vorlesung, Unterrichtsgespräche): 45h Vorbereitung (Literaturstudium, Fallstudien): 40h Nachbereitung (Vortrag): 40h Klausurvorbereitung: 25h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 14010: Wirtschaftsstatistik Modul 14510: Operations-Research Modul 16010: Organisation			
Verwendbarkeit des Moduls: Modul 52010 (M.Sc. Betriebswirtschaft und Management): Projekt: General Management Modul 55010 (M.Sc. Betriebswirtschaft und Management): Social Management/ Personalführung Modul 55020 (M.Sc. Betriebswirtschaft und Management): Social Management/ Wirtschaftsethik			
Lernziele: Der Studierende soll mit den Anforderungen integrierter und koordinierter Prozesse der Entscheidungsfindung und -durchsetzung umgehen können und Orientierungen für unternehmerisches Handeln kennen und verstehen lernen. Nach Abschluss des Moduls ist er in der Lage, die Entwicklungen der globalen Umwelt sowie die Wettbewerbssituation der Branche eines Unternehmens im Rahmen einer Branchenanalyse in die Beurteilung der strategischen Situation des Unternehmens einzubeziehen. Der Studierende kann die Analysetechniken zur Erkennung künftiger Entwicklungen der Unternehmensumwelt und erwartbarer Divergenzen zwischen Zielen und voraussichtlichen Zielerreichungsgraden, sowie die für die strategischen Bereiche der Produktlinienentscheidungen, der Ressourcenoptimierung und der Technologieentscheidungen relevanten Analysemethoden und –kriterien einsetzen.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Zielstrukturen und Grundsätze unternehmerischen Handelns • Strategische Entscheidungsfindung auf Basis von Zukunftserwartungen über die Veränderung der Umwelt, der Branchensituation (Branchenanalyse) und der Ressourcenlage eines Unternehmens (Ressourcenanalyse) • Analyseverfahren zur Ermittlung aktueller und künftiger Zustände der Umwelt und des Unternehmens • Methoden, Techniken, multiple Einflussfaktoren und Objekte strategischer Planung im Produktlinien-, Ressourcen- und Technologiebereich • Risiko- und Krisenmanagement • Orientierungsmaßstäbe für Unternehmensentscheidungen • Planungsmethoden im Rahmen der Unternehmensführung • Wettbewerbsstrategien in Form von Diversifikations-, Integrations- und Internationalisierungsstrategien • Internationalisierungsmanagement und interkulturelle Unternehmensführung 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Macharzina, K., Unternehmensführung, 6. Aufl., Wiesbaden 2008 • Steinmann, H., Schreyögg, G., Management, Grundlagen der Unternehmensführung, 6. Aufl., Wiesbaden 2005. • Breuer, W., Gürtler, M., Internationales Management, Betriebswirtschaftlehre d. internationalen Unternehmung, Wiesbaden 2003 • Zentes, J., Swoboda, B., Fallstudien zum Internationalen Management, 2. Auflage, Wiesbaden 2004 			
Leistungsnachweis: Klausur (90 Minuten)			

Modultitel: Wirtschaftspolitik	Code: 32510		
	Level: 3		
Veranstaltung(en): Wirtschaftspolitik	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS: 6	SWS: 4
Professor(en)/Dozent(en): Prof. Dr. Premer/Prof. Dr. Flik	Modulumfang: 150 Std.	Regelsemester: 6	
Workload: Kontaktzeit: 50h Vorbereitung: 25h Nachbereitung: 25h Klausurvorbereitung: 50h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorhergehenden Modulinhalten: Modul 11510: Wirtschaftsmathematik Modul 16510: Grundlagen der VWL			
Verwendbarkeit des Moduls: Der Studiengang BWL enthält kein unmittelbar darauf aufbauendes Modul.			
Lernziele: Der Studierende kennt am Ende der Veranstaltung die Ziele, Träger und Instrumente der Wirtschaftspolitik sowie die Theorien (mutmaßliche Ursache-Wirkung-Zusammenhänge), die dem Einsatz wirtschaftspolitischer Instrumente zugrunde liegen. Er kann Politikmaßnahmen analysieren und versteht es, die daraus erwachsenden Folgen für Unternehmen abzuschätzen.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Ideengeschichte der Volkswirtschaftslehre, namentlich der Lehre von den Wirtschaftsordnungen. • Theoretische Grundlagen, Instrumente und institutionelle Ausgestaltung der Wirtschaftspolitik, gegliedert nach den Politikfeldern Wettbewerbspolitik, Wachstumspolitik, Arbeitsmarktpolitik, Geldpolitik, Außenwirtschaftspolitik, Verteilungs- und Sozialpolitik, Umweltpolitik. Erörterung aktueller Probleme der Wirtschaftspolitik. 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Apolte, Thomas et al., Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik. Bd. 2, 9. Aufl., Vahlen, 2007. • Bender, Dieter et al., Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik. Bd. 1, 9. Aufl., Vahlen, 2007. • Cansier, Dieter/Bayer, Stefan, Einführung in die Finanzwissenschaft. Oldenbourg, 2002. • Donges, Juergen B./Freytag, Andreas: Allgemeine Wirtschaftspolitik. 3. Aufl., Lucius & Lucius, 2009. • Fritsch, Michael/Wein Thomas/Ewers, Hans Jürgen: Marktversagen und Wirtschaftspolitik. Mikroökonomische Grundlagen staatlichen Handelns, 9. Aufl., Vahlen, 2014. • Grüner, Hans Peter: Wirtschaftspolitik: Allokationstheoretische Grundlagen und politisch-ökonomische Analyse. 5. Aufl., Gabler Springer. 2016. • Klump, Rainer, Wirtschaftspolitik. Instrumente, Ziele und Institutionen. 3. Aufl., Pearson Studium, 2013. • Koch, Walter S./Czogalla, Christian/Ehret, Martin, Grundlagen und Probleme der Wirtschaftspolitik. 3. Aufl., Lucius & Lucius, 2008. • Mussel, Gerhard/Pätzold. Jürgen, Grundfragen der Wirtschaftspolitik. 8. Aufl., Vahlen, 2012. • Poser, Günther: Wirtschaftspolitik – eine Einführung, 6. Aufl., Schäffer Pöschel, 2001. • Premer, M., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Makroökonomik und Mikroökonomik. 2. Aufl. DeGruyter Oldenbourg, 2015. • Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Jahresgutachten, jeweiliger Jg. • Streit, Manfred E., Theorie der Wirtschaftspolitik. 6. Aufl., Lucius & Lucius, 2005. 			
Leistungsnachweis: Klausur (90 Minuten)			

Modultitel: Marketing I	Code: 33010		
	Level: 3		
Veranstaltung(en): Marketing I	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS: 6	SWS: 4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Wibke Heidig	Modulumfang: 150 Std.	Regelsemester: 6	
Workload: Kontaktzeit: 45h Vorbereitung: 20h Nachbereitung: 30h Fallstudienbearbeitung: 25h Studienarbeit: 30h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 12010: Soft Skills & Managementtechniken Modul 24510: Grundlagen des Marketing			
Verwendbarkeit des Moduls: Modul 33510: Marketing II			
Lernziele: Im Lauf der Veranstaltung erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse im Bereich der konsumentenpsychologischen Grundlagen der Markenführung und der Markt- und Unternehmenskommunikation. Die Studierenden werden in die Strategie und Technik der internationalen Markenführung eingewiesen. Einen besonderen Stellenwert besitzt dabei das Thema des internen Marketing und des Employer Branding. Sie erwerben die Fähigkeit, Kommunikationsmaßnahmen abzuleiten und den Einsatz unterschiedlicher Kommunikationsinstrumente gegeneinander abzuwägen. Das erworbene Wissen wird sukzessive anhand von Fallstudien und aktuellen Unternehmensbeispielen vertieft. Nach Abschluss der Veranstaltung sind sie in der Lage, die strategische Marktsituation eines gegebenen Unternehmens zu erkennen und systematisch präzise abzubilden. Sie sind fähig, im Einzelfall vorfindliche Zielorientierungen und Strategien vor dem Hintergrund konsumentenpsychologischer, interkultureller und wettbewerbstheoretischer Kenntnisse kritisch zu reflektieren. Vor diesem Hintergrund können sie eigene alternative Strategievorschläge entwickeln. Im Rahmen der Gruppenbearbeitung mehrerer Fallstudien entwickeln die Studierenden auch ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen weiter. Mediale und rhetorische Fähigkeiten werden in Präsentationen und Gruppendiskussionen gestärkt.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Determinanten des (internationalen) Konsumverhaltens • Prozess des Brand Management • Methoden zur Erfassung der Markenidentität und Markenpositionierung • Ansätze des internen Marketing und Employer Branding • Ableitung von Kommunikationsstrategien • Instrumente der Markt- und Unternehmenskommunikation 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Foscht, T. / Swoboda, B. / Schramm-Klein, H. (2015): Käuferverhalten – Grundlagen, Perspektiven, Anwendungen, 5. Auflage, Gabler Verlag. • Esch, F.-R. (2014): Strategie und Technik der Markenführung, 8. Auflage, Vahlen Verlag. • Kroeber-Riel, W. / Esch, F.-R. (2015): Strategie und Technik der Werbung: Verhaltenswissenschaftliche und neurowissenschaftliche Erkenntnisse, 8. Auflage, Kohlhammer. • Bruhn, M. (2014): Unternehmens- und Marketingkommunikation: Handbuch für ein integriertes Kommunikationsmanagement, Vahlen Verlag. • De Mooij, M. (2014): Global Marketing and Advertising, 4. Auflage, Sage. 			
Leistungsnachweis: Klausur (90 Minuten)			

Modultitel:	Code: 34010		
Seminar Marketing	Level: 3		
Veranstaltung(en): Seminar Marketing	Lehrmethode(n): Seminar	ECTS: 6	SWS: 4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Schmidt-Endrullis	Modulumfang: 150 Std.	Regelsemester: 6	
Workload: Kontaktzeit: 45h Anfertigung Seminararbeit: 80h Vorbereitung Präsentation: 25h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 21010: BWL-Seminar Modul 24510: Grundlagen des Marketing			
Verwendbarkeit des Moduls: Modul 33510: Marketing II Alle Bereiche der BWL, in denen wissenschaftlich-systematische Ausarbeitungen anzufertigen sind.			
Lernziele: Das Ziel des Moduls ist die Vertiefung und weitergehende Anwendung wissenschaftlicher Methodik in der Betriebswirtschaftslehre. Mit Abschluss der Veranstaltung beherrscht der Studierende die Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit sowie deren Präsentation; er verfügt über die Fähigkeit, vor allem anwendungsorientierte Problemstellungen des Marketing einschließlich aller Detailfragen unter Zuhilfenahme bzw. Anwendung theoretisch-systematischen Wissens zu lösen. Er ist in der Lage, Problemstellungen, wissenschaftliche Modellierungen und Problemlösungsstrukturen zu präsentieren und zu erläutern.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Kritisch-analytische Anwendung von Standardmethoden & -modellen des Marketing auf praktisch relevante Anwendungsfälle (Einzelfälle oder Falltypen) • theoriegeleitete Rekonstruktion von praktisch nachweisbaren Vermarktungskonzepten • Wissenschaftliche Argumentation in Text und Präsentation • Semesterweise zu fixierendes aktuelles Rahmenthema aus dem Marketing und dessen Untersetzung in Themen für Seminararbeiten 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Bänsch, A., Alewell, D.: Wissenschaftliches Arbeiten, 11. Aufl. München 2013 • Kirsch, W., Seidl, D., Aaken, D. von: Betriebswirtschaftliche Forschung, Stuttgart 2007 • Kuß, A.: Marketing-Theorie, 3.Aufl., Wiesbaden 2013 • Theisen, M.R.: Wissenschaftliches Arbeiten, 16. Aufl., München 2013 			
Leistungsnachweis: Studienarbeit, Referat			

Modultitel: Controlling I	Code: 34510		
	Level: 3		
Veranstaltung(en): Controlling I	Lehrmethode(n): Vorlesung, freies Unterrichtsgespräch, Fallstudie, Planspiel, Gruppenarbeit Präsentation	ECTS: 6	SWS: 4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Braun	Modulumfang: 150 Std.	Regelsemester: 6	
Workload: Kontaktzeit: 45h Nachbereitung und Gruppenarbeit: 55 Vorbereitung und Präsentation: 20h Klausurvorbereitung: 30h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 11510: Wirtschaftsmathematik Modul 22010: Rechnungswesen II Modul 25010: Grundlagen des Controlling			
Verwendbarkeit des Moduls: Modul 35010: Controlling II			
Lernziele: Am Ende der Veranstaltung kennen die Studierenden die Aufgaben sowie ausgewählte Instrumente des strategischen Controlling inklusive der zu ihrem Verständnis erforderlichen theoretischen Grundlagen sowie der zwischen ihnen bestehenden Zusammenhänge. Des Weiteren können sie die behandelten Instrumente in einem vorgegebenen Bezugsrahmen souverän anwenden. Darüber hinaus sind die Studierenden auch in der Lage, die behandelten Instrumente im Hinblick auf deren Einsatz in konkreten praktischen Problemsituationen miteinander zu kombinieren und zielorientiert zu modifizieren.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Strategisches Controlling als Teilbereich des Controlling. • Ausgewählte Instrumente des strategischen Controlling, wie z.B. Erfahrungskurven-Analyse, Lebenszyklus-Analyse und Balanced Scorecard sowie deren theoretische Fundierung. • Vorgehensweisen zur problemadäquaten Kombination/ Modifikation der behandelten Instrumente. 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Horvath, P. Controlling, 11. Aufl., München 2008 • Küpper, H.-U., Controlling. Konzeption, Aufgaben, Instrumente, 4. Aufl., Stuttgart 2008. • Baum, H., et al: Strategisches Controlling, 4. Aufl., Stuttgart 2007 			
Leistungsnachweis: Klausur (90 Minuten)			

Modultitel: Seminar Controlling	Code: 35510		
	Level: 3		
Veranstaltung(en): Seminar Controlling	Lehrmethode(n): Seminar	ECTS:	SWS:
		6	4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Funk	Modulumfang:	Regelsemester:	
	150 Std.	6	
Workload: Kontaktzeit: 45h Erstellen Seminararbeit: 80h Vorbereitung Präsentation: 25h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 21010: BWL-Seminar Modul 25010: Grundlagen des Controlling			
Verwendbarkeit des Moduls: Modul 35010: Controlling II			
Lernziele: Ziel ist das Vertiefen und Anwenden wissenschaftlicher Methodik. Mit Abschluss der Veranstaltung beherrschen die Studierenden die Anfertigung einer umfassenden wissenschaftlichen Arbeit und deren sachgerechte Präsentation sowie Verteidigung in einer Plenumsdiskussion. Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, vor allem anwendungsorientierte Problemstellungen des Controllings auf der Basis eines theoretisch-systematischen Wissens zu lösen.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Abgrenzung und Strukturierung eines aktuellen Themas aus dem Gebiet des Controllings • Analyse der Wirkungszusammenhänge des gewählten Themas mit anderen Themenfelder des Controllings und der Betriebswirtschaft • Schriftliche Ausarbeitung der Seminararbeit gemäß den Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten • Präsentation der Ergebnisse • Diskussion der Ergebnisse in der Gruppe 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Je nach Themenfeld fachspezifische Literatur 			
Leistungsnachweis: Studienarbeit, Referat			

Modultitel: Produktionsmanagement I	Code: 36010		
	Level: 3		
Veranstaltung(en): Produktionsmanagement I	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS: 6	SWS: 4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Treutlein	Modulumfang: 150 Std.	Regelsemester: 6	
Workload: Kontaktzeit: 45h Vorbereitung: 25h Nachbereitung: 30h Planspiel: 20h Klausurvorbereitung: 30h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 25510: Grundlagen des Produktionsmanagements			
Verwendbarkeit des Moduls: Modul 36510: Produktionsmanagement II			
Lernziele: Nach Abschluss der Lehrveranstaltung kennen die Studierenden typische Geschäftsprozesse und Entscheidungsprobleme im Produktions- und Supply Chain-Management. Sie sind in der Lage, verschiedene Methoden und Verfahren im Produktions- und Supply Chain-Management anzuwenden und deren Eignung in Abhängigkeit von spezifischen Rahmenbedingungen zu beurteilen. Des Weiteren können sie in Entscheidungssituationen des Produktionsmanagements sachgerecht agieren.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Entscheidungsebenen des Produktionsmanagements (Standortplanung, Fabrikplanung, Make or buy etc.) • Einsatzmöglichkeiten und –grenzen von Push- und Pull-Steuerungsprinzipien • Einführung in das Variantenmanagement • Planspiel zu Produktionsverfahren • Ausgewählte Fallstudien zu o.g. Themengebieten in SAP • ggf. Exkursion 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Vahrenkamp, R., Produktionsmanagement, 6. Aufl., München/Wien 2008 • Pfohl, H.-Chr.: Logistiksysteme, 8. Aufl., Berlin u.a. 2010 • Thaler, K.: Supply Chain Management, 5. Aufl., Köln 2007 • Arnolds, H. u.a.: Materialwirtschaft und Einkauf, 13. Aufl., Wiesbaden 20 			
Leistungsnachweis: Klausur (90 Minuten)			

Modultitel: Seminar Produktionsmanagement	Code: 37010		
	Level: 3		
Veranstaltung(en): Seminar Produktionsmanagement	Lehrmethode(n): Seminar	ECTS:	SWS:
		6	4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Siepermann	Modulumfang:	Regelsemester:	
	150 Std.	6	
Workload: Kontaktzeit: 45h Anfertigung Seminararbeit: 80h Vorbereitung Präsentation: 25h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 21010: BWL-Seminar Modul 25510: Grundlagen des Produktionsmanagement			
Verwendbarkeit des Moduls: Modul 36510: Produktionsmanagement II			
Lernziele: Die Studierenden sind in der Lage, sich aufbauend auf fachlichen Vorkenntnissen selbständig ein neues Themengebiet mit wissenschaftlicher Methodik zu erschließen. Nach Abschluss des Seminars können sie nach problemadäquater Literatur und anderen geeigneten Fundstellen recherchieren und diese Quellen methodisch auswerten und aufbereiten. Sie wissen, wie sie ihren Kenntnisstand eigenständig erweitern und vertiefen können. Außerdem sind sie dazu im Stande, die Erkenntnisse präzise und gut strukturiert schriftlich darzulegen und die Ergebnisse sachgerecht zu präsentieren und in einer Plenumsdiskussion zu verteidigen.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> Die Themen orientieren sich an aktuellen Fragestellungen aus der Vertiefungsrichtung und variieren von Semester zu Semester. Gegenstand des Seminars sind z.B. Methoden und Verfahren der Produktionsplanung, des Supply Chain-Managements, Einsatz von IT-Techniken wie z.B. RFID bis hin zur Erschließung einer komplexen betriebswirtschaftlichen Anwendungssoftware (z.B. SAP-ERP). 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> In Abhängigkeit vom Rahmenthema 			
Leistungsnachweis: Studienarbeit, Referat			

Course title: International Business 1	Code: 37510		
	Level: 3		
Courses: International Business 1	Teaching Method: Lecture, Cases, In-class discussion, Group Work	ECTS: 6	SWS: 4
Lecturer: Prof. Dr. Sachse Prof. Dr. Schmidt-Endrullis	Course volume: 150h	Semester: 6	
Work Load: Contact time: 45h Preparation: 45h Reflection: 35h Exam preparation: 25h			
Expected Knowledge Courses from the first four semesters			
Usability of this course: Course 38010: International Business II			
Course objectives With the completion of this course, students will gain an overview of basic aspects of globalization and its impact on international business. The students will developed a basic understanding of the main actors and institutions. They have an overview of international economies and understand the context of political, economical, socio-cultural and institutional environment. They have a basic understanding of relevant internationalization theories, can analyze countries and international customer segments on its attractiveness, know possible internationalization strategies and market entry forms and can comparatively evaluate them. In contrast to "International Business 2", students develop know-how on the main questions on how to start with the internationalization process of the firm and the successful design of international market entry from entrepreneurial/managerial perspective. The presentation charts used in-class as well as cases and readings are available at ILIAS Learning platform of our Faculty Business Science and Management, www.hs-albsig.de .			
Course description <ul style="list-style-type: none"> • Globalisation, foreign direct investment, international trade, emerging markets (Bottom of the Pyramid phenomenon), political, economical, social and institutional environment • International economic regions, Institutions and organisations • Intercultural aspects of international business • Internationalization theories (3Es, Configuration approach, GAINS, Uppsala-Model, Born-Global, network theory) • Country selection, country evaluation, management of country portfolios • International strategies (strategic options for market entry, internationalization process) <p>In each semester guest lecturer speak about current problems and share experiences (recent speakers: Transparency International, Nokia Siemens Network, Ifolor, Walz, Federal Ministry for Economic Cooperation and Development, Daimler)</p>			
Literature: <ul style="list-style-type: none"> • Griffin, R.W./Pustay, M.W.: International Business, Pearson • Lassere, P.: Global Strategic Management, Palgrave • Peng, M./Meyer, K.: International Business, Cengage Learning • Volberda, Henk W./Morgan, Robert E./Reinmoeller, Patrick/Hitt, Michael/Ireland, Duane, R./Hoskisson, Robert E.: Strategic Management, Cengage Learning • J. Wild/K. Wild: International Business, Pearson 			
Assessment: Written exam (90min.)	Language: English		



Course title: Seminar International Business		Code: 38510	
		Level: 3	
Courses: Seminar International Business		Teaching Method: Seminar	ECTS: 6
			SWS: 4
Lecturer: Prof. Dr. Wibke Heidig		Course volume: 150h	Semester: 6
Work Load: Contact time: 45h Writing Paper: 75h Preparation presentation: 30h			
Expected Knowledge Courses 21010: BWL Seminar			
Usability of this course: Course 38010: International Business II			
Course objectives The course sets out to deepen the student's skills in academic writing in the specific field of international business. Thereby the students learn how to structure their line of argumentation while using scientific methodology to analyze major current issues in international business. After completing the module, students are capable of using scientific methodology and literature from different sources to analyze business problems and to give proper recommendations. They can analyze complex assignments independently, they know how to find and use literature to build a sound theoretical foundation and know how to present and defend their ideas in a proper way.			
Course description <ul style="list-style-type: none"> • Topics and themes vary each semester and consist of current challenges and problems in the field of international business such as intercultural management, internationalization process, market entry mode, international human resources, international corporate governance etc. • Structuring of a complex problem with specific requirements in international business • Description of variables, connections, solutions and recommendations • Academic seminar paper, presentation and defense in plenum 			
Literature: <ul style="list-style-type: none"> • Depends upon the specific topic / theme 			
Assessment: Seminar Paper, Presentation		Language: English	

Modultitel: Marketing II	Code: 33510		
	Level: 3		
Veranstaltung(en): Marketing II	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS: 6	SWS: 4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Schmidt-Endrullis	Modulumfang: 150 Std.	Regelsemester: 7	
Workload: Kontaktzeit: 45h Vorbereitung: 30h Nachbereitung: 45h Klausurvorbereitung: 30h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 14010: Wirtschaftsstatistik Modul 33010: Marketing I			
Verwendbarkeit des Moduls: Kein direkt darauf aufbauendes Modul im Studiengang			
Lernziele: Am Ende der Veranstaltung besitzt der Studierende ein Grundverständnis der Konzepte und Gestaltungsbereiche der Entwicklung und Vermarktung von Konsumgütern. Er beherrscht grundlegende Planungsmethoden zur strategischen und operativen Gestaltung von Unternehmensleistungen im Sinne eines integrierten Produktmanagements. Dies umfasst auch relevante internationale Aspekte. Er ist in der Lage, für ausgewählte Anwendungsfälle Leistungsplanungen (Produktentwicklung, Kommunikations- und Preisplanung) zu konzipieren und zu realisieren. Er verwendet dabei wissenschaftlich fundierte und praktisch relevante Methoden der Analyse des Nachfrage- und Wettbewerbsumfeldes (Marktforschung i. w. S.) und ist dabei in der Lage, multivariate Analysen mit Hilfe geeigneter Standardsoftware (SPSS, PASW) durchzuführen. Der Studierende entwickelt im Veranstaltungsverlauf soziale und kommunikative Kompetenzen auf berufsnahem Niveau.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Psychologie des Konsumentenverhaltens • Grundlagen der Messung, Konstrukte, Reliabilität/Validität • Phasen und Methoden der Integrierten Leistungsplanung • Markenkonzepte, Zielgruppensegmentierung und Leistungsdifferenzierung als Basis der Leistungsplanung • Strategisches und Operatives Produkt- und Kommunikationsmanagement • Ausgewählte Aspekte des Preismanagements 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Esch, F.R.: Strategie und Technik der Markenführung, 8. Auflage, Wiesbaden 2014 • Kroeber-Riel, W.; Gröppel-Klein, A.: Konsumentenverhalten, 10. Aufl., München 2013 • Herrmann, A.; Huber, F.: Produktmanagement, 3.Aufl., Wiesbaden 2013 • Backhaus, K. u.a.: Multivariate Analysemethoden, 14. Aufl., Heidelberg u.a. 2016 • Backhaus, Klaus u.a.: Fortgeschrittene Multivariate Analysemethoden, 3. Aufl., Wiesbaden 2015 			
Leistungsnachweis: Klausur 90 Minuten			

Modultitel: Controlling II	Code: 35010		
	Level: 3		
Veranstaltung(en): Controlling II	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS: 6	SWS: 4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Funk	Modulumfang: 150 Std.	Regelsemester: 7	
Workload: Kontaktzeit: 45h Vorbereitung: 45h Nachbereitung: 35h Klausurvorbereitung: 25h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 34510: Controlling I			
Verwendbarkeit des Moduls: Kein direkt darauf aufbauendes Modul im Studiengang			
Lernziele: Am Ende der Veranstaltung besitzen die Studierenden umfassende Kenntnisse über neue Instrumente des Kostenmanagements und des Controllings (target costing, Prozesskostenmanagement, life cycle costing etc.). Sie können die Anwendungsbereiche und Aussagefähigkeit der Instrumente detailliert beurteilen sowie eigenständig eine Einführungsstrategie erarbeiten. Im Rahmen einer ganzheitlichen Betrachtung sind die Studierenden in der Lage, funktions- und bereichsübergreifende Kennzahlen zu entwickeln und deren Einsatzfelder sowie deren Aussagefähigkeit kritisch zu analysieren. Des Weiteren können die Studierenden die Methoden des wertorientierten Controllings hinsichtlich Aufbau, Anwendungsfelder und Aussagefähigkeit kritisch beurteilen und darauf aufbauend Leitlinien für ein ganzheitliches Controlling im Sinne eines stakeholder value managements erarbeiten.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Neuere Instrumente des Kostenmanagements • Aktuelle Konzepte des Beschaffungs- und Produktionscontrollings • Mehrdimensionale Kennzahlen zur Unternehmenssteuerung • Anwendungsfelder und Instrumente eines wertorientierten Controllings • Leitlinien für ein ganzheitliches Controlling (stakeholder value management) 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Seidenschwarz, W.: Target Costing, 2. Auflage, München 2011 • Werner, H.: Supply Chain Controlling, Wiesbaden 2014 • Weber, J./Schäffer, U.: Controlling, 15. Auflage, Stuttgart 2016 • Reichmann, T.: Controlling mit Kennzahlen, 9. Auflage, München 2016 			
Leistungsnachweis: Klausur (90 Minuten)			

Modultitel: Produktionsmanagement II	Code: 36510		
	Level: 3		
Veranstaltung(en): Produktionsmanagement II	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS: 6	SWS: 4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Siepermann	Modulumfang: 150 Std.	Regelsemester: 7	
Workload: Kontaktzeit: 45h Vorbereitung: 20h Nachbereitung: 30h Exkursion incl. Vor- und Nachbereitung: 25h Klausurvorbereitung: 30h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 36010: Produktionsmanagement I			
Verwendbarkeit des Moduls: Kein direkt darauf aufbauendes Modul im Studiengang			
Lernziele: Nach Abschluss der Lehrveranstaltung kennen die Studierenden die Handlungsmöglichkeiten bei typischen aktuellen Fragestellungen des Produktionsmanagements. Sie sind in der Lage, reale Prozessabläufe eines Produktionsunternehmens zu erfassen und diese mit den erworbenen theoretischen Erkenntnissen zu analysieren. Sie können unternehmensübergreifende Prozessketten effizient gestalten und moderne IT-Systeme zielführend in diese einbinden.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Innovationsmanagement/Forschung und Entwicklung • Beschaffungsmanagement und Materialwirtschaft • Industrielle Personalwirtschaft • Industrielle Anlagenwirtschaft • Entsorgungswirtschaft und industrielles Umweltmanagement 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Corsten, Hans; Gössinger, Ralf: Produktionswirtschaft, 14.A., Berlin 2016 • Günther, Hans-Otto; Tempelmeier, Horst: Produktion und Logistik, 12.A., Norderstedt 2016 • Hansmann, Karl-Werner: Industrielles Management, 8.A., München 2006 • Kiener, Stefan et al.: Produktions-Management, 10. Auflage, München 2012 • Vahrenkamp, Richard: Produktionsmanagement, 6.A., München 2008 • Vahrenkamp, Richard; Kotzab, Herbert: Logistik – Management und Strategien, 7.A., München 2012 			
Leistungsnachweis: Klausur (90 Minuten)			

Course title: International Business 2		Code: 38010	
		Level: 3	
Courses: International Business 2		Teaching Method: Lecture, Cases, In-class discussion, Group Work	ECTS: 6
			SWS: 4
Lecturer: Prof. Dr. Sachse		Course volume: 150h	Semester: 6
Work Load: Contact time: 45h Preparation: 45h Reflection: 35h Exam preparation: 25h			
Expected Knowledge Modul 37510: International Business I			
Usability of this course: Modul 52510 (M.Sc. Betriebswirtschaft und Management): Interkulturelles Management Modul 52520 (M.Sc. Betriebswirtschaft und Management): Internationale Unternehmensbeziehungen			
Course objectives With the completion of this course, students will gain deeper knowledge on the central functions for developing the international activities abroad after the initial market entry. In contrast to "International Business 1", students develop know-how on the main questions on how to operate and manage international activities (e.g. international human resources and labor relations, procurement, international/export marketing, sales, supply chain management, organizational design, corporate governance) The presentation charts used in-class as well as cases and readings are available at ILIAS Learning platform of our Faculty Business Science and Management, www.hs-albsig.de .			
Course description <ul style="list-style-type: none"> • International Human Resource Management • (International Leadership Concepts, International Staffing, Training, Performance Appraisal, Expatriates) • International Operations Management (Sourcing, Supply Chain, Manufacturing, Logistics) • International Marketing & Export Management (selected aspects on international pricing, international product/branding, international distribution, international communication) • International Organizational Design • International Corporate Governance within the context of CSR and Business Ethics In each semester guest lecturer speak about current problems and share experiences (recent speakers: Transparency International, Nokia Siemens Network, Ifolor, Walz, Federal Ministry for Economic Cooperation and Development, Daimler)			
Literature: <ul style="list-style-type: none"> • Dowling, P.J./Festing, M./Engle, A.D.: International Human Resource Management, Cengage • Goergen, Marc: International Corporate Governance, Pearson • Griffin, R.W./Pustay, M.W.: International Business, Pearson • Hollensen, Svend: Global Marketing, Prentice Hall • Lasserre, Philippe: Global Strategic Management, Palgrave Macmillan • Peng, M./Meyer, K.: International Business, Cengage Learning • Wild/K. Wild: International Business, Pearson 			
Assessment: Written exam (90min.)		Language: English	



Modultitel: Projekt: Entscheidungsorientiertes Handeln	Code: 41010		
	Level: 3		
Veranstaltung(en): Projekt: Entscheidungsorientiertes Handeln	Lehrmethode(n): Freies Unterrichtsgespräch, angeleitete und freie Gruppenarbeit, Präsentation	ECTS: 6	SWS: 4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Braun	Modulumfang: 150 Std.	Regelsemester: 7	
Workload: Kontaktzeit: 45h Gruppenarbeit und Erstellung von Präsentationen: 105h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 12510: Grundlagen der BWL Modul 24510: Grundlagen des Marketing Modul 25010: Grundlagen des Controlling Modul 25510: Grundlagen des Produktionsmanagement			
Verwendbarkeit des Moduls: Kein direkt darauf aufbauendes Modul im Studiengang			
Lernziele: Die Studierenden sind am Ende der Veranstaltung in der Lage, eine komplexe realitätsnahe Unternehmenssituation mit Hilfe von fortgeschrittenen betriebswirtschaftlichen Methoden zu analysieren und abzubilden (Modellbildung) sowie mehrdimensionale, in sich konsistente Entscheidungen auf Basis der von ihnen entwickelten Modelle zu treffen bzw. im Hinblick auf deren Wirkungen zu untersuchen sowie die entsprechenden Erkenntnisse zu präsentieren. Des Weiteren können die Studierenden ihren Projekt- bzw. Gruppenarbeitsprozess selbständig strukturieren und ihre persönlichen sowie fachlich-methodischen Fähigkeiten (Anmerkung: Die Gruppen sind im Hinblick auf die fachlich-methodischen Fähigkeiten ihrer Mitglieder heterogen zusammengesetzt) problemadäquat einbringen.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> Analyse-, Entwicklungs- und Entscheidungsprozesse auf der Basis einer realitätsnahen komplexen Unternehmenssituation. Strukturierung von Gruppenarbeitsprozessen im Sinne des Einbringens und Diskutierens von Aspekten, die im Kontext der Projekt-Realisierung bedeutsam bzw. erfolgsversprechend sind. 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungsspezifische Unterlagen. 			
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit			

Modultitel: Projekt: Betriebswirtschaftliche Standard-Software	Code: 41510		
	Level: 3		
Veranstaltung(en): Projekt: Betriebswirtschaftliche Standard-Software	Lehrmethode(n): Projekt	ECTS: 6	SWS: 4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Kempfer	Modulumfang: 150 Std.	Regelsemester: 7	
Workload: Kontaktzeit: 45h Vorbereitung (Einarbeitung in Software-Systeme): 25h Erarbeitung einer Präsentation: 20h Schriftliche Ausarbeitung des Projektergebnisses: 40h Klausurvorbereitung: 20h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 21510: Informatik II Modul 23510: Betriebliche Informationssysteme			
Verwendbarkeit des Moduls: Modul 51520 (M.Sc. Betriebswirtschaft und Management): Business Intelligence/ Data-Warehouse-Systeme			
Lernziele: Der Studierende muss fähig sein, die Einführung und den Einsatz von IT-gestützten Informationssystemen, insbesondere von ERP-Systemen und Data-Warehouse-Systemen, planerisch und fachlich vorzubereiten sowie federführend zu managen. Insbesondere soll er die Fähigkeit besitzen, die Anwendungsgebiete für IT-gestützte Informationssysteme im Bereich des Controllings, Marketings und Produktionsmanagements aufzuzeigen sowie geeignete Software-Systeme zu bewerten und auszuwählen. Der Studierende muss in der Lage sein, die Gestaltung optimaler Geschäftsprozesse für ein betriebswirtschaftliches Anwendungsgebiet unter Einsatz IT-gestützter Informationssysteme zu beherrschen.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Systemfunktionalität einer marktüblichen Standard-Software anhand von Fallbeispielen aus dem Anwendungsgebiet von Controlling, Marketing und Produktionsmanagement • Ist-Analyse im Rahmen eines praxisorientierten Problemkontextes und Durchführung der nachgelagerten Projektplanung zur Einführung und Auswahl einer ERP-Software bzw. eines Data-Warehouse-Systems • Teamarbeit und Management in der Aufgabe einer Anpassung einer Standard-Software (Customizing) bzw. der Konzeption eines Data Warehouse-Systems • Kontextspezifische Projektpräsentation vor einer Geschäftsleitung 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Literaturangaben nach Bedarf; in Abhängigkeit der Themenstellungen aus einem praxisorientierten Problemumfeld. 			
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit			

Modultitel: Projekt: Change Management		Code: 42010	
		Level: 3	
Veranstaltung(en): Projekt: Change Management		Lehrmethode(n): Projekt (Analyse, Strategieentwicklung Handlungsempfehlung)	ECTS: 6
			SWS: 4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Uwe Sachse, Prof. Dr. Wibke Heidig		Modulumfang: 150 Std.	Regelsemester: 7
Workload: Kontaktzeit: 45h Gruppenarbeit und Erstellung von Präsentationen: 105h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 12510: Grundlagen der BWL Modul 24510: Grundlagen des Marketing Modul 25010: Grundlagen des Controlling Modul 32010: Unternehmensführung			
Verwendbarkeit des Moduls: Kein direkt darauf aufbauendes Modul im Studiengang			
Lernziele: Die Studierenden sind am Ende der Veranstaltung in der Lage, komplexe unternehmerische Problemsituationen mit Hilfe von betriebswirtschaftlichen Methoden zu analysieren, Problemlösungen zu entwickeln und die erarbeitenden Konzepte zu präsentieren sowie zu verteidigen. Die Studierenden haben dabei gelernt ihren Projekt- bzw. Gruppenarbeitsprozess selbständig zu strukturieren und ihre persönlichen sowie fachlich-methodischen Fähigkeiten zur Entwicklung einer Problemlösung einzubringen.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Projektmanagement mit Bezug zum strategischen Management und zu Change Management. • Ist-Analyse und Entwicklung eines Soll-Konzeptes im Bereich des Managements von Unternehmen mit Hilfe von konkreten Fällen aus der betrieblichen Praxis. • Teamarbeit und Management von Aufgaben, Zielen, Ressourcen innerhalb eines Projektes; der Projektorganisation (Planung und Durchführung von Meetings, Fortschrittskontrolle) und der Projektdokumentation (Anfertigen einer Projektmappe, Protokolle, Analyseergebnisse, Zwischenberichte, etc.) • Projektpräsentation vor einer Geschäftsleitung 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Johnson, Gery; Scholes, Kevan; Whittington, Richard: Strategisches Management, eine Einführung: Analyse, Entscheidung und Umsetzung, Pearson • Macharzina, Klaus; Wolf, Joachim: Unternehmensführung, das internationale Managementwissen, Springer Gabler • Müller-Stewens, Günter; Lechner, Christoph: Strategisches Management: Wie strategische Initiativen zum Wandel führen, Schäffer-Poeschel • Weitere Literaturangaben nach Bedarf; in Abhängigkeit der Themenstellungen aus einem praxisorientierten Problemumfeld 			
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit			



Modultitel: Bachelor Thesis	Code: 51010		
	Level: 3		
Veranstaltung(en): Bachelor Thesis	Lehrmethode(n):	ECTS: 12	SWS: -
Inhaltliche Zuständigkeit: Alle Professoren	Modulumfang: 300 Std.	Regelsemester: 7	
Workload: Erstellung einer Bachelor Thesis: 300h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Alle Module, die mit dem gewählten Thema der Thesis in Zusammenhang stehen			
Lernziele: Der Studierende ist in der Lage, eine Lösung für eine betriebswirtschaftliche Problemstellung unter Verwendung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse selbstständig und in systematischer Weise zu erarbeiten und in einer schriftlichen Dokumentation nach den Grundzügen einer wissenschaftlichen Arbeit festzuhalten.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none">• in Abhängigkeit des gewählten Themas der Thesis			
Literatur: <ul style="list-style-type: none">• in Abhängigkeit des gewählten Themas der Thesis			
Leistungsnachweis: Bachelor Thesis			